

# Antrag Nr. 10-F-03-0036

## Grüne

---

### Betreff:

Sanierungsmaßnahmen an der ehemaligen Schlachthofhalle / Kulturzentrum KUK e.V.  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.09.2010-

### Antragstext:

#### Vorbemerkung:

In den vergangenen Jahren hat sich der Schlachthof zu einem der wichtigsten kulturellen Veranstaltungsorte von Wiesbaden und darüber hinaus entwickelt. Am 1. November 2010 musste das Kulturzentrum Schlachthof wegen baulicher Mängel geschlossen werden, so dass die große Halle derzeit nicht mehr bespielbar ist.

Der Ausschuss für Schule und Kultur verständigt sich auf folgende Ziele und Vorgehensweise:

- die Spielstätte Schlachthof muss erhalten bleiben
- der Verein Kulturzentrum Schlachthof e.V. wird die Spielstätte weiterhin federführend betreiben
- die baubedingten Schließzeiten müssen daher so kurz wie möglich gehalten werden
- die vorgenannten Ziele lassen sich am besten durch eine Bestandssanierung erreichen, da ein Neubau trotz einiger Vorzüge insgesamt mit zu vielen zeitlichen und finanziellen Unwägbarkeiten behaftet ist und auch planerische und denkmalschützerische Bedenken bestehen. Daher wird die ehemalige vom Kulturzentrum KUK e.V genutzte Schlachthofhalle umfassend saniert, so dass eine sichere, langfristige und verbesserte Nutzung des Hauses erfolgen kann.
- Die Kosten der kompletten Sanierungsmaßnahme betragen voraussichtlich 7.600.000 €. 4,6 Mio. Euro sind hierfür im Haushalt 2010/2011 eingestellt. Diese Summe ist für die Gesamtmaßnahme nicht ausreichend. Die Umsetzung erfolgt daher zeitlich und fachlich getrennt in zwei Bauabschnitten.
- Sowohl die Finanzierung für die komplette Baumaßnahme als auch die Zuschüsse für den Verein Kulturzentrum Schlachthof e.V. während der Baumaßnahmen und danach werden abgesichert.
- Der Wasserturm wird in die Planung einbezogen, um das "Kulturensemble" insgesamt langfristig zu sichern. Zur Finanzierung dieser Maßnahme sind noch Vorschläge auszuarbeiten.

Der Ausschuss möge beschließen:

- Der Vorlage 10-V-41-0015, Sanierungsmaßnahmen an der ehemaligen Schlachthofhalle / Kulturzentrum KUK e.V. wird zugestimmt.

Der Magistrat wird gebeten,

1. im Rahmen der Sanierung mit den im Haushalt 2010/11 vorhandenen Mitteln (4 Mio. € Umbau Kulturzentrum Schlachthof/ PSP-Element I.02462 plus 600.000 € energetische Maßnahmen PSP-Element I.01837) das erste Baumodul (statische Sanierung, Brandschutz, energetische Maßnahmen) sofort umzusetzen.
2. den erforderlichen Zuschuss für den Verein Kulturzentrum Schlachthof e.V. während der Bauzeit, die voraussichtlich bis zu 13 Monaten beträgt, und der gesamten Schließzeit der Halle (1.11.10 bis 28.2.2012) bereit zu stellen, um die Arbeit des Kulturzentrum Schlachthof e.V. an anderer Stelle zu ermöglichen.

## Antrag Nr. 10-F-03-0036

### Grüne

---

3. bei der Haushaltsaufstellung 2012/2013 im Investitionshaushalt 3 Mio. € für den 2. zwingend erforderlichen Sanierungsabschnitt des Schlachthofgebäudes einzustellen.
4. bei der Haushaltsaufstellung 2012/2013 im Investitionshaushalt 5 Mio. € für die Sanierung des Wasserturms einzustellen.
5. bis zum Sommer 2011 unter Einbeziehung des Kulturzentrum Schlachthof e.V., der Nutzer der Liegenschaft Schwarzenbergstrasse (Velvets) und anderer Kulturschaffender, ein Nutzungskonzept für den Wasserturm auszuarbeiten und vorzulegen.
6. bis zum November 2011 eine Grundsatzvorlage zur Sanierung des Wasserturms vorzulegen.
7. bis zur Haushaltsaufstellung 2012/2013 nach Prüfung aller vorliegenden Unterlagen den zukünftig notwendigen jährlichen Zuschuss (incl. Betriebskostenzuschuss) für das Kulturzentrum Schlachthof e. V. zu benennen.
8. für den 2. Bauabschnitt und die Sanierung des Wasserturms bis zur Haushaltsaufstellung 2012/2013 Finanzierungsvorschläge vorzulegen, wie z.B. nicht verausgabte Haushaltsmittel 2010/2011 (Airrail-Center, PSP-Element I.02791 – 1 Mio. €) oder Verkäufe von geeigneten Grundstücken.